

Die Macht

Wer das Wort "Macht" in den Mund nimmt, der sollte ein anderes Wort gleich mit erwähnen. Das Wort heißt "Missbrauch"! Denn Macht wirkt sich entlarvend auf den Charakter aus – auf jeden! Daran sollte kein Zweifel bestehen. Macht macht krank! Unterscheiden dürfen wir aber zwischen den verschiedenen Formen der Macht. Woraus ist die Macht entstanden, mit der wir umgehen?

Resultiert sie aus einem Regierungsamt? Ist sie das Ergebnis von Reichtum oder von Ruhm? Kommt sie gar durch eine Priesterwürde? In allen diesen Fällen hat sie eine und zwar immer die gleiche Wirkung: sie macht selbstsicher! Wer Macht hat, dem ist es auch gestattet an sich zu glauben, weil er sich das SELBER gestatten kann!

Wer aber unerschütterlich an sich glaubt, der glaubt an einen schlechten Charakter! Achtung – wenn ich einer Intuition, einem inneren Auftrag folge und daran glaube, daß das was ich mache richtig ist, dann darf ich an das verrichtete Werk glauben (wenn es allen wohlgemeinten aber genauen Prüfungen standhält) nicht aber an mich selbst, sonst hat mich die Macht verblendet!

Völlig verblendet, nein, sogar völlig verblödet sind Menschen die die Macht und/oder deren Missbrauch lieben, weil sie damit alles umsetzen können, was ihnen gerade so einfällt. Ohne jegliche anonyme Rücksprachen mit – ich betone: - UNABHÄNGIGEN Personen, ist weder die Macht, noch deren Ge- oder Missbrauch etwas wert! Dann ist sie eine Pest!

Gründe dafür, an bestimmte Mächte oder Mächtige zu glauben gibt es viele. Vor allem geistig hilflose und unselbständige Klugmenschen fügen sich gerne in den Glauben an eine höhere oder auch nur ganz gewöhnliche Macht, deren Färbung dann nicht einmal ihren Wert bestimmt – Hauptsache, sie ist vorhanden! Das reicht aus, um der eigenen Existenz einen fragwürdigen Schutz zu verleihen, der generell abzulehnen ist!

Oft auch gelangen psychisch kranke Menschen in den Genuss eine Macht ausüben und folgerichtig auch missbrauchen zu dürfen. Das sind Individuen, deren Seelen imaginär aufsteigen in "höhere Regionen", damit sie von dort aus einen Blödsinn predigen können, der von den Unselbständigen als göttliches oder Tyrannisches "Manna" weiter verwendet werden kann/muss. Aus diesem Holz werden die meisten Krücken geschnitzt!

Alle, die jedoch in der Lage sind, die wahre Natur der Macht zu erkennen, sind nicht nur Freiwild für Despoten, sondern Verfolgte des Schicksals, das keinerlei Rückschlüsse von Tatsachen auf reale Verhältnisse zulässt, damit die Irren noch eine ganze Weile tun dürfen was sie wollen (sollen) – um den Lernprozess der Masse als Ganzes nicht aufzuhalten. Sei deswegen überall dort auf der Hut, o du Befreier, innerhalb deiner eigenen kleinen Welt, wo die Macht ihre vergifteten Netze ausgeworfen hat!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)